

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Nagelung des Kreuzes in Eisen, Bendorf 1915</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.0872</p> |
|--|---|

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Diese Aufnahme zeigt die "Nagelung des Kreuzes in Eisen" auf dem Kirchplatz vor dem Kriegerdenkmal von 1873 in Bendorf im Jahre 1915.

"Als Kriegsnagelungen werden hunderte von Aktionen in Österreich-Ungarn und im Deutschen Kaiserreich bezeichnet, bei denen während des Ersten Weltkriegs gegen eine Spende ein Nagel in ein dafür aufgestelltes hölzernes Objekt eingeschlagen wurde. Das ab 1915 massenhaft einsetzende Phänomen ging von der Nagelung der Skulptur eines Wehrmanns in Eisen in Wien aus. Weitere Objekte waren unterschiedlich ausgeprägt und wurden als Nagelfigur, Nagelmann, Nagelbild, Nagelbrett, Nagelkreuz, Nagelsäule, aber auch als Wehrschild oder Kriegswahrzeichen bezeichnet.

An den Nagelungen beteiligten sich im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen mit feierlichem Charakter breite Bevölkerungskreise. Parallel dazu erfolgten in Schulen unter Beteiligung von Schülern Schulnagelungen. Die dadurch eingenommenen Gelder dienten der Unterstützung von Kriegsopfern, wie Hinterbliebenen und Verwundeten. Die Einnahmen im geschätzten einstelligen Millionenbereich an Mark waren eher nicht entscheidend für den Erfolg der Nagelungen. Weit bedeutender war ihre propagandistische Wirkung, da sie den Patriotismus und das Gemeinschaftsgefühl der Menschen ansprachen und so zur Stärkung der Heimatfront beitrugen." (Quelle: Wikipedia)

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 140 x 90 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1915

wer
wo Bendorf am Rhein
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Bendorf am Rhein
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo St. Medard und Medarduskirche (Bendorf)
[Zeitbezug] wann 1915
wer
wo

Schlagworte

- Eisernes Kreuz